



MARION HUNGER

## Filmsprache

„Kamera läuft, wir drehen“, ruft Regisseurin Ute Sybille Schmitz. Sie blickt zu ihrem Kameramann, der zeitgleich mit dem erhobenen Zeigefinger Kreise in die Luft malt. Mikrofone sucht man bei den Dreharbeiten zum Film „Selbst Schuld“ verge-

bens. Denn die Hauptdarsteller des 13-minütigen Streifens sind gehörlose Jugendliche und Erwachsene. Am 23. November (18 Uhr) findet die Premiere des Films im Babylon-Kino statt. Für hörende Zuschauer gibt es Untertitel.